

Germany-Chemnitz: Architectural, construction, engineering and inspection services

OJ S 70/2016 09/04/2016

Contract notice

Services

Directive 2004/18/EC

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadt Chemnitz

Postal address: Annaberger Straße 89

Town: Chemnitz

Postal code: 09120

Country: Germany

Contact person: Submissionsstelle

For the attention of: Frau Reichel

E-mail: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

Telephone: +49 3714883077

Fax: +49 3714883096

Internet address(es):

General address of the contracting authority: <http://www.chemnitz.de>

Additional information can be obtained from:

Official name: Stadt Chemnitz, SE Gebäudemanagement und Hochbau

Postal address: Annaberger Straße 89

Town: Chemnitz

Postal code: 09120

Country: Germany

Contact person: Stadt Chemnitz, SE Gebäudemanagement und Hochbau

For the attention of: Frau Blacha

Telephone: +49 3714887640

Fax: +49 3714886591

Internet address: <http://www.chemnitz.de>

Specifications and additional documents (including documents for competitive dialogue and a dynamic purchasing system) can be obtained from:

Official name: Petschow + Thiel Projektmanagement GmbH

Postal address: Emil-Rosenow-Straße 3

Town: Chemnitz

Postal code: 09112

Country: Germany

For the attention of: Frau Bellmann

E-mail: vof-hort-chemnitz@ptps.de

Telephone: +49 3713669200

Fax: +49 3713669100

Internet address: <http://www.ptps.de>

Tenders or requests to participate must be submitted: the abovementioned address

I.2. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.3. Main activity

General public services

I.4. Contract award on behalf of other contracting authorities

The contracting authority is purchasing on behalf of other contracting authorities: no

Section II: Object of the contract

II.1. Description

II.1.1. Title attributed to the contract by the contracting authority

VOF-Verfahren für die Vergabe von Objektplanungsleistung gemäß § 34 HOAI i. V. m. Anlage 10 für die Sanierung der Horteinrichtung Albert-Köhler-Straße 93 in Chemnitz (Vergabenummer: 17/16/370).

II.1.2. Type of contract and place of performance or delivery

Services

Service category No 12: Architectural services; engineering services and integrated engineering services; urban planning and landscape engineering services; related scientific and technical consulting services; technical testing and analysis services

Main site or place of performance: 09122 Chemnitz, Albert-Köhler-Straße 93.

NUTS code DED1 Chemnitz

II.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The notice involves a public contract

II.1.4. Information about framework agreement

II.1.5. Short description of the contract or purchase(s)

Die Stadt Chemnitz beabsichtigt die Sanierung inklusive Erweiterung des Hortgebäudes Albert-Köhler-Straße 93 in Chemnitz. Die Horteinrichtung soll die Betreuung von ca. 260 Hortkinder ermöglichen. Zielstellung ist die Realisierung eines gruppenoffenen Betreuungskonzeptes mit u.a. folgenden Nutzungsbereichen: Personalraum für 16 pädagogische Fachkräfte, Bewegungs-/ Sportraum, Kreativraum, Experimentierraum, Clubraum, zentraler Frühstücksraum mit Kinderküche, Räume für Garderobe, Abstellflächen, Hausaufgaben und Sanitär. Da es sich zudem um eine Integrationseinrichtung handelt, muss ein weiterer Raum im Kontext der Integration berücksichtigt werden.

II.1.6. CPV code(s)

71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services, 71240000 Architectural, engineering and planning services

II.1.7. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

II.1.8. Lots

This contract is divided into lots: no

II.1.9. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2. Scope of the procurement

II.2.1.

Total quantity or scope

Objektplanungsleistungen für Gebäude der Leistungsphasen 3-9 gemäß § 34 HOAI i. V. m. Anlage 10 für die Sanierung der Horteinrichtung Albert-Köhler-Straße 93 in Chemnitz;
BGF ca. 1 800 m²; geschätzte anrechenbare Kosten über die KG 300 + 400 nach DIN 276 für das Gesamtvorhaben ca. 1 800 000 EUR netto.

II.2.2. Information about options

Options: yes

Description of options: Der Auftraggeber behält sich eine stufenweise Beauftragung der einzelnen Leistungsphasen vor. Mit Abschluss des VOF-Verfahrens wird vertraglich die Leistungsphase 3 beauftragt. Ein Rechtsanspruch auf die Übertragung aller Leistungsphasen besteht nicht. Ebenso besteht kein Rechtsanspruch auf Weiterbeauftragung nach Erbringung erster Leistungsphasen.

II.2.3. Information about renewals

This contract is subject to renewal: no

II.3. Duration of the contract or time limit for completion

Start 1.10.2016. Completion 30.6.2019

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions related to the contract**III.1.1. Deposits and guarantees required**

Nachweis einer ausreichenden Berufshaftpflichtversicherung bei einem in der EG zugelassenen Haftpflichtversicherungs- bzw. Kreditinstitut mit einer jährlichen Deckung von mindestens 1 500 000 EUR für Personenschäden und mindestens 250 000 EUR für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden). Die Summen gelten pro Jahr 4-fach maximiert (bei Einzelunternehmen nur 2-fach maximiert). Die Deckung muss über die Vertragslaufzeit uneingeschränkt erhalten bleiben. Die Versicherung muss eine mindestens 5-jährige Nachhaftung nach Ablauf des Versicherungsvertrages für alle Ersatzansprüche umfassen. Bei Bewerber-/Bietergemeinschaften muss der Versicherungsschutz für alle Mitglieder in voller Höhe bestehen. Der Nachweis soll nicht älter als 12 Monate zum Zeitpunkt der Abgabe der Teilnahmeanträge sein. Sollte eine Berufshaftpflichtversicherung mit einer geringeren Deckungssumme bestehen, ist eine Erklärung des Versicherers beizufügen, dass im Auftragsfall die Deckungssummen entsprechend angepasst werden bzw. eine objektbezogene Versicherung abgeschlossen wird.

III.1.2. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them

Gemäß Vertrag, HOAI, BGB.

III.1.3. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

Es ist eine Erklärung abzugeben, dass der bevollmächtigte Vertreter die Bietergemeinschaft gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt (beinhaltet auch die Berechtigung im Rahmen des Vergabeverfahrens uneingeschränkt im Namen aller Mitglieder der Bietergemeinschaft zu handeln), die Mitglieder der Bietergemeinschaft gesamtschuldnerisch haften, auch über die Auflösung der ARGE hinaus.

III.1.4. Contract performance conditions

The performance of the contract is subject to particular conditions: no

III.2. Conditions for participation

III.2.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions: Folgende Erklärungen und Nachweise sind mit dem Teilnahmeantrag abzugeben:

- Angaben über die persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers, ggf. ergänzt um eine Bietergemeinschaftserklärung mit Benennung des bevollmächtigten Vertreters;
- Eigenerklärung über Eintragung in ein Handelsregister und Vorlage Kopie des Handelsregisterauszugs bzw. über Nichteintragung mit Begründung;
- Erklärung über wirtschaftliche Verknüpfung und zur auftragsbezogenen Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen, ggf. die Angabe über die Nutzung von Kapazitäten anderer Unternehmen und Angabe der Kapazitäten;
- Eigenerklärung über Nichtvorliegen der Ausschlusskriterien (§ 4 (6) a-g, § 4 (9) a-e VOF) sowie des Nichtbestehens von Abhängigkeiten von Ausführungs- und Lieferinteressen;
- Angaben über Projektleiter (Name, Vorname; Art des Ausbildungsabschlusses Mindestbedingung: Architekt (Dipl.-Ing. Arch.) oder Dipl. – Ing. für Bauwesen gem. §19 VOF 2009 Ausbildungsabschluss in Kopie beifügen. Berufserfahrung in Jahren, weniger als 3 Jahre führen zur Nichtbeteiligung. Funktion / Position im Büro). Tabellarischen Lebenslauf als Kopie beifügen;
- Angaben über Sachbearbeiter für Bauüberwachung (Name, Vorname; Art des Ausbildungsabschlusses Mindestbedingung: Architekt (Dipl.-Ing. Arch.) oder Dipl. – Ing. für Bauwesen gem. § 19 VOF 2009 Ausbildungsabschluss in Kopie beifügen. Berufserfahrung in Jahren, weniger als 3 Jahre führen zur Nichtbeteiligung. Funktion / Position im Büro). Tabellarischen Lebenslauf als Kopie beifügen;
- Nachweis der Berufszulassung und Berufsausübungsberechtigung des Projekt- / Büroleiters, z. B. durch Eintrag in ein Berufsregister, sowie Nachweis der Bauvorlageberechtigung (geforderter Mindeststandard);
- Angabe der durchschnittlichen Beschäftigten der letzten 3 Jahre (2013 – 2015). Nicht deutschsprachige Nachweise müssen in Form einer beglaubigten Übersetzung in Deutsch vorgelegt werden.

Mitglieder von Bergewerbergemeinschaften haben grundsätzlich alle Erklärungen/Nachweise für jedes Mitglied abzugeben mit Ausnahme der Angaben zu Projektleiter, Bauüberwacher und Berufszulassung und Berufsausübungsberechtigung.

Für die Ausarbeitung der Bewerbungs- und Angebotsunterlagen werden den Bewerbern keine Kosten erstattet.

Es erfolgt keine Rückgabe der Bewerbungs- und Angebotsunterlagen.

Mehrfachbewerbungen sind nicht zulässig.

Eine Mehrfachbewerbung ist auch eine Bewerbung unterschiedlicher Niederlassungen eines Büros.

Mehrfachbewerbungen von Mitgliedern einer Bergewerbergemeinschaft bzw. unterschiedlicher Niederlassungen eines Büros haben das Ausscheiden aller Mitglieder der Bergewerbergemeinschaft zur Folge.

Fehlende Nachweise und Erklärungen sind auf Aufforderung des Auftraggebers innerhalb einer gesetzten Frist nachzureichen; werden sie auch bis zum Ablauf der Nachfrist nicht eingereicht, wird die Bewerbung wegen unvollständigen Teilnahmeantrags ausgeschlossen.

III.2.2. Economic and financial ability

List and brief description of conditions: Folgende Erklärungen und Nachweise sind mit dem Teilnahmeantrag abzugeben:

Nachweis der geforderten Berufshaftpflichtversicherung (III.1.) mittels Nachweis der Versicherungspolice (nicht älter als 12 Monate zum Zeitpunkt Abgabe Teilnahmewettbewerb), alternativ bei Nichterreichen der Deckungssummen eine Erklärung des Versicherers die Deckungssummen im Auftragsfall anzupassen oder eine objektbezogene Versicherung abzuschließen (bei Bewerbergemeinschaften von jedem Mitglied).

Es sind Angaben gemäß § 5 (4c) VOF 2009 über den Gesamthonorarumsatz des Bewerbers sowie den Umsatz im Bereich der Gebäudeplanung Leistungsbild gemäß § 34 HOAI 2013 in den letzten 3 Geschäftsjahren (2013 -2015) abzugeben (Bei Bewerbergemeinschaft ist die Summe der jeweiligen durchschnittlichen Mindestumsätze ausreichend.).

III.2.3. Technical and professional ability

List and brief description of conditions:

Gefordert ist die Darstellung von mindestens 3 Referenzen:

Referenzobjekt Typ A – Mindestbedingung (Nichteinhaltung führt zur Nichtbeteiligung am Wettbewerb):

Komplettsanierung Kindertagesstätte, Hort oder Grundschule, die im Zeitraum von 1.1.2011 bis 31.3.2016 zur Nutzung übergeben wurde.

Referenzobjekt Typ B – Mindestbedingung (Nichteinhaltung führt zur Nichtbeteiligung am Wettbewerb):

Neubau oder Komplettsanierung einer Bildungseinrichtung für Kinder und Jugendliche (Clubs, Abendschulen, Berufsschulen, Universitätsbauten und ähnliche Objekte sind ausgeschlossen), die im Zeitraum von 1.1.2011 bis 31.3.2016 zur Nutzung übergeben wurde.

Referenzobjekt Typ C – Mindestbedingung (Nichteinhaltung führt zur Nichtbeteiligung am Wettbewerb):

Neubau oder Sanierung eines öffentlichen Gebäudes, welches im Zeitraum von 1.1.2011 bis 31.3.2016 zur Nutzung übergeben wurde.

Unter Referenzen Typ A, B und C ist eine mehrfache Benennung nicht erlaubt. Bei den angegebenen Referenzen A, B, C muss es sich um jeweils verschiedenen Objekten handeln. Beizufügen ist bei öffentlichen Bauvorhaben eine Bestätigung des Auftraggebers über die erbrachte Leistung (Referenzschreiben). Bei privaten Auftraggebern gelten Eintragungen im Bewerbungsbogen als Eigenerklärung.

Eigenerklärung zu den Referenzen:

a) Objektbezeichnung und -anschrift der Baumaßnahme;

b) Benennung Auftraggeber mit Ansprechpartner und Telefonnummer;

c) Angabe zur Art des Auftraggebers (öffentlich / nichtöffentlich);

d) Datum der Übergabe zur Nutzung;

e) Herstellungskosten Summe KG 300+400 nach DIN 276 in Mio. EUR netto;

f) Bruttogrundfläche (BGF) in m²;

g) erbrachte Leistungsphasen gemäß § 34 HOAI für Gebäude und Innenräume i. V. m. Anlage 10;

h) Angabe zur Beteiligung des vorgesehenen Projektleiters und/oder Bauüberwachers am Referenzprojekt;

i) Angabe über Mitwirkung des Planers bei Erstellung des Fördermittelantrages und /oder Verwendungsnachweises;

j) Angabe, ob die Referenz in Plattenbauweise errichtet wurde.

Die Beschreibung und Vorstellung der Referenzen sind auf möglichst max. vier Blatt DIN A4 darzustellen. Die Darstellung ist frei wählbar, sollte jedoch eine Beschreibung der Baumaßnahme (Fotos), Beschreibung der Leistungen, einschl. welche Mitarbeiter mit welchen

Tätigkeit mitgewirkt haben und die Bescheinigung des Auftraggebers beinhalten.

Die Referenzblätter sind gesondert beizufügen.

Zusätzliche Referenzen können in der Bewerbung aufgeführt werden und sind für die Bewertung den Referenzkategorien Typ A-C zuzuordnen und mit den o. g. Angaben vorzulegen.

In die Bewertung geht der Mittelwert aller angegebenen Referenzen je Typ ein. Mindestens sind je eine Referenz für Typ A, B und C aufzuführen.

Es ist zu beachten, dass eine größere Anzahl (mehr als 1) an Referenzen je Typ den Mittelwert verringert, wenn diese weniger geeignet sind.

Erfüllt eine weitere Referenz je Typ nicht die für den jeweiligen Typ geltenden Mindestbedingungen, wird diese Referenz mit 0 Punkten bewertet.

Wenn mehr als drei Referenzen angegeben werden, ist vom Bewerber auszuwählen, nach welchem Typ die weiteren Referenzen bewertet werden sollen. Wählen Sie dazu das entsprechende Deckblatt (Typ A, B oder C). Ohne das entsprechende Deckblatt wird die Referenz nicht bewertet.

(Für Bewerbungsgemeinschaften gilt: Es ist nicht erforderlich, dass die Referenzen für jedes Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft selbst vorliegen. Insofern ist es unschädlich, wenn bei einzelnen Mitgliedern der Bewerbungsgemeinschaft keine Eintragungen erfolgen können. Notwendig ist jedoch, dass zumindest ein Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft über die Referenzen verfügt.)

Eigenerklärung über die durchschnittliche Anzahl (jährliches Mittel) der Beschäftigten (Architekten und Ingenieure) in den letzten 3 Geschäftsjahren (2013- 2015) (Mitarbeiter und Führungskräfte) im Leistungsbild Objektplanung (§ 34 HOAI).

Mindestens 1 Referenz Typ A – Mindestbedingung (Nichteinhaltung führt zur Nichtbeteiligung am Wettbewerb):

Komplettsanierung Kindertagesstätte, Hort oder Grundschule, die im Zeitraum von 1.1.2011 bis 31.3.2016 zur Nutzung übergeben wurde.

UND Mindestens 1 Referenz Typ B – Mindestbedingung (Nichteinhaltung führt zur Nichtbeteiligung am Wettbewerb):

Neubau oder Komplettsanierung einer Bildungseinrichtung für Kinder und Jugendliche (Clubs, Abendschulen, Berufsschulen, Universitätsbauten und ähnliche Objekte sind ausgeschlossen), die im Zeitraum von 1.1.2011 bis 31.3.2016 zur Nutzung übergeben wurde.

UND Mindestens 1 Referenz Typ C – Mindestbedingung (Nichteinhaltung führt zur Nichtbeteiligung am Wettbewerb):

Neubau oder Sanierung eines öffentlichen Gebäudes, welches im Zeitraum von 1.1.2011 bis 31.3.2016 zur Nutzung übergeben wurde.

III.2.4. Information about reserved contracts

III.3. Conditions specific to services contracts

III.3.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular profession: yes

Reference to the relevant law, regulation or administrative provision: § 19 (1), (2) VOF 2009.

III.3.2. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract: yes

Section IV: Procedure

IV.1. Type of procedure

IV.1.1. Type of procedure

Negotiated

Some candidates have already been selected (if appropriate under certain types of negotiated procedures) no

IV.1.2. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number 3: and Maximum number 5

Objective criteria for choosing the limited number of candidates: Die Auswahl erfolgt anhand einer Bewertungsmatrix, wobei die Kriterien folgendermaßen bewertet werden: Pro Auswahlkriterium werden 0-3 Punkte vergeben, die Punktzahl pro Kriterium wird gewichtet. Die Rangfolge richtet sich nach den erreichten Prozentpunkten von 100 %. Es werden maximal 5 Bewerber mit der höchsten Punktzahl zum Verhandlungsgespräch eingeladen. Wird die Anzahl durch Bewerber/innen mit gleicher Punktzahl überschritten, entscheidet unter diesen das Los. Auswahlkriterien: III.2.2 – Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit: Gesamtwichtung 10 %, bestehend aus: 1.) Anhand des durchschnittlichen Umsatzes im Bereich der Planung Gebäude und Innenräume laut § 34 HOAI 2013 der letzten 3 Jahre (2013 – 2015) – Wichtung 10 %. Punktwertung: 0 Punkte (Pkt.) bei weniger 175 000 EUR, 1 Pkt. bei größer oder gleich 175 000 EUR, 2 Pkt. bei größer oder gleich 245 000 EUR, 3 Pkt. bei größer oder gleich 280 000 EUR. III.2.3.5 – Qualifikation des Projektteams: Gesamtwichtung 20 %, bestehend aus: 2.1) Durchschnittliche Anzahl der Architekten und Ingenieure im Bereich Gebäudeplanung und Bauüberwachung einschließlich Büroinhabern und freien Mitarbeiter (ohne Praktikanten, Sekretariat und Hilfskräfte) – Wichtung 4 %. Punktwertung: 0 Punkte (Pkt.) bei weniger 1 Mitarbeiter (MA), 1 Pkt. bei weniger 2 MA, 2 Pkt. bei mehr oder gleich 2 MA, 3 Pkt. bei mehr oder gleich 3 MA; 2.2) Berufserfahrung des vorgesehenen Projektleiters – Wichtung 4 %. Punktwertung: 0 Punkte (Pkt.) bei mehr oder gleich 3 Jahre; 1 Pkt. bei mehr oder gleich 5 Jahre; 2 Pkt. bei mehr oder gleich 7 Jahre; 3 Pkt. bei mehr oder gleich 10 Jahre. 2.3) Projektleitung bei vorgelegten Referenzobjekten Typ A, B, C – Wichtung 4 %. Punktwertung: 0 Punkte (Pkt.) = bei keiner Referenz; 1 Pkt. = bei Referenz Typ C; 2 Pkt. = bei Referenz Typ A oder B; 3 Pkt. = bei Referenzen Typ A und B. 2.4) Berufserfahrung des vorgesehenen Bauüberwachers – Wichtung 4 %. Punktwertung: 0 Punkte (Pkt.) bei mehr oder gleich 3 Jahre; 1 Pkt. bei mehr oder gleich 5 Jahre; 2 Pkt. bei mehr oder gleich 7 Jahre; 3 Pkt. bei mehr oder gleich 10 Jahre. 2.5) Bauüberwachung bei vorgelegten Referenzobjekten Typ A, B, C mit der Wichtung 4 %. Punktwertung: 0 Punkte (Pkt.) = bei keiner Referenz; 1 Pkt. = bei Referenz Typ C; 2 Pkt. = bei Referenz Typ A oder B; 3 Pkt. = bei zwei Referenzen Typ A und B. III.2.3.1 – Fachliche Eignung des Büros – Referenzprojekten: Gesamtwichtung 70 %, bestehend aus: Referenz Typ A mit einer Wichtung 25 %: Mindestbedingung (Nichteinhaltung führt zur Nichtbeteiligung am Wettbewerb): Komplettsanierung Kindertagesstätte, Hort oder Grundschule, die im Zeitraum von 1.1.2011 bis 31.3.2016 zur Nutzung übergeben wurde. A.1 Bewertung von Herstellungskosten (KG 300-400) in EUR netto mit einer Wichtung 6 %. Punktwertung: 0 Pkt. bei weniger oder gleich 0,8 Mio. Euro, 1 Pkt. bei weniger oder gleich 1 200 000 EUR, 2 Pkt. bei weniger 1,8 Mio. Euro, 3 Pkt. bei größer oder gleich 1 800 000 EUR. A.2 Bewertung des erbrachten Leistungsumfanges der Referenz (BGF in m.²). Wichtung 5 %. Punktwertung: 0 Pkt. weniger 1 000 m.², 1 Pkt. größer oder gleich 1 000 m.², 2 Pkt. größer oder gleich 1 500 m.², 3 Pkt. größer oder gleich 1 800 m.². A.3 Bewertung der erbrachten Leistungsphasen der Referenz. Wichtung 8 %. Punktwertung: 0 Pkt. bei einzelnen Leistungsphasen (Lph), 1 Pkt. bei Lph 3 bis 4 oder 6 bis 8, 2 Pkt. bei Lph 3 bis 6 oder 5 bis 8, 3 Pkt. bei Lph 3 bis 8 oder 3 bis 9. A.4 Erstellung von Fördermittelantrages oder Verwendungsnachweises. Wichtung 3 %.

Punktbewertung: 0 Pkt. bei keiner Erfahrung, 1 Pkt. bei Fördermittelantrag oder Verwendungsnachweis, 2 Pkt. wird nicht vergeben, 3 Pkt. bei Fördermittelantrag und Verwendungsnachweis. A.5 Erfahrung mit dem Objekt, das in Plattenbauweise errichtet wurde. Wichtung 3 %. Punktbewertung: 0 Pkt. bei keiner Erfahrung, 1 Pkt. wird nicht vergeben, 2 Pkt. wird nicht vergeben, 3 Pkt. bei Objekt in Plattenbauweise errichtet. Referenz Typ B mit einer Wichtung von 23 %: Mindestbedingung (Nichteinhaltung führt zur Nichtbeteiligung am Wettbewerb): Neubau oder Komplettsanierung einer Bildungseinrichtung für Kinder und Jugendliche (Clubs, Abendschulen, Berufsschulen, Universitätsbauten und ähnliche Objekte sind ausgeschlossen), die im Zeitraum von 1.1.2011 bis 31.03.2016 zur Nutzung übergeben wurde. B.1 Bewertung von Herstellungskosten (KG 300-400) in EUR netto mit einer Wichtung 6 %. Punktwertung: 0 Pkt. bei weniger oder gleich 500 000 EUR, 1 Pkt. bei weniger oder gleich 1 000 000 EUR, 2 Pkt. bei weniger 1 500 000 EUR, 3 Pkt. bei größer oder gleich 1 500 000 EUR. B.2 Bewertung des erbrachten Leistungsumfanges der Referenz (BGF in m²). Wichtung 5 %. Punktwertung: 0 Pkt. bei weniger 800 m², 1 Pkt. bei größer oder gleich 800 m², 2 Pkt. bei größer oder gleich 1 200 m², 3 Pkt. bei größer oder gleich 1 500 m². B.3 Bewertung der erbrachten Leistungsphasen der Referenz. Wichtung 8 %. Punktwertung: 0 Pkt. bei einzelnen Leistungsphasen (Lph), 1 Pkt. bei Lph 3 bis 4 oder 6 bis 8, 2 Pkt. bei Lph 3 bis 6 oder 5 bis 8, 3 Pkt. bei Lph 3 bis 8 oder 3 bis 9. B.4 Erstellung von Fördermittelantrages oder Verwendungsnachweises. Wichtung 2 %. Punktbewertung: 0 Pkt. bei keiner Erfahrung, 1 Pkt. bei Fördermittelantrag oder Verwendungsnachweis, 2 Pkt. wird nicht vergeben, 3 Pkt. bei Fördermittelantrag und Verwendungsnachweis. B.5 Erfahrung mit einem Objekt, welches in Plattenbauweise errichtet wurde. Wichtung 2 %. Punktbewertung: 0 Pkt. bei keiner Erfahrung, 1 Pkt. wird nicht vergeben, 2 Pkt. wird nicht vergeben, 3 Pkt. bei Objekt wurde in Plattenbauweise errichtet. Referenz Typ C mit einer Wichtung von 22 %: Mindestbedingung (Nichteinhaltung führt zur Nichtbeteiligung am Wettbewerb): Neubau oder Sanierung eines öffentlichen Gebäudes, welches im Zeitraum von 1.1.2011 bis 31.3.2016 zur Nutzung übergeben wurde. C.1 Bewertung von Herstellungskosten (KG 300-400) in EUR netto mit einer Wichtung 6 %. Punktwertung: 0 Pkt. bei weniger oder gleich 0,5 Mio. Euro, 1 Pkt. bei weniger oder gleich 1 000 000 EUR, 2 Pkt. bei weniger 1 500 000 EUR, 3 Pkt. bei größer oder gleich 1 500 000 EUR. C.2 Bewertung des erbrachten Leistungsumfanges der Referenz (BGF in m²). Wichtung 5 %. Punktwertung: 0 Pkt. bei weniger 800 m², 1 Pkt. bei größer oder gleich 800 m², 2 Pkt. bei größer oder gleich 1 500 m², 3 Pkt. bei größer oder gleich 2 000 m². C.3 Bewertung der erbrachten Leistungsphasen der Referenz. Wichtung 8 %. Punktwertung: 0 Pkt. bei nur einzelnen Leistungsphasen (Lph), 1 Pkt. bei Lph 3 bis 4 oder 6 bis 8, 2 Pkt. bei nur Lph 3 bis 6 oder 5 bis 8, 3 Pkt. bei Lph 3 bis 8 oder 3 bis 9. C.4 Erstellung von Fördermittelantrages oder Verwendungsnachweises. Wichtung 2 %. Punktbewertung: 0 Pkt. bei keiner Erfahrung, 1 Pkt. bei Fördermittelantrag oder Verwendungsnachweis, 2 Pkt. wird nicht vergeben, 3 Pkt. bei Fördermittelantrag und Verwendungsnachweis. C.5 Erfahrung mit einem Objekt, welches in Plattenbauweise errichtet wurde. Wichtung 1 %. Punktbewertung: 0 Pkt. bei keiner Erfahrung, 1 Pkt. wird nicht vergeben, 2 Pkt. wird nicht vergeben, 3 Pkt. bei Objekt wurde in Plattenbauweise errichtet.

IV.1.3. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated no

IV.2. Award criteria

IV.2.1. Award criteria

The most economically advantageous tender in terms of Criteria below

1. Honorar / Preis. (Gewichtung in Prozent). Weighting 25
2. Präsentation der Herangehensweise an die Aufgabenstellung. (Gewichtung in Prozent). Weighting 40
3. Technischer Wert (Projektanalyse, spontane Arbeitsaufgabe). (Gewichtung in Prozent). Weighting 35

IV.2.2. Information about electronic auction

An electronic auction will be used: no

IV.3. Administrative information

IV.3.1. File reference number attributed by the contracting authority

17/16/370

IV.3.2. Previous publication concerning this procedure

no

IV.3.3. Conditions for obtaining specifications and additional documents or descriptive document

Time limit for receipt of requests for documents or for accessing documents: 23.5.2016 - 14:00

Payable documents: no

IV.3.4. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

23.5.2016 - 14:00

IV.3.5. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

22.7.2016

IV.3.6. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German.

IV.3.7. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

IV.3.8. Conditions for opening of tenders

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:

no

VI.3. Additional information

Bewerbungen, die nicht alle geforderten Angaben und Nachweise enthalten, werden ausgeschlossen, sofern die geforderten Angaben und Nachweise nicht auf Anforderung innerhalb einer gesetzten Frist nachgeliefert werden können.

Die Teilnahme erfolgt über den Bewerbungsbogen, ergänzt um Angaben und Nachweise gemäß Ziffern III.2.1) bis III.2.3).

Der Bewerbungsbogen kann per E-Mail unter vof-hort-chemnitz@ptps.de angefordert werden.

Der vollständig ausgefüllte Bewerbungsbogen ist unter Verwendung des beigefügten Kennzettels für den Umschlag im Original (DIN A4, Anlagen mit Registern getrennt) fristgerecht einzureichen.

Teilnahmeanträge, die per E-Mail oder per FAX eingereicht werden, werden nicht berücksichtigt.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Postal address: Braustraße 2

Town: Leipzig

Postal code: 04107

Country: Germany

Telephone: +49 3419773202

Fax: +49 3419771049

VI.4.2. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Der Auftraggeber weist darauf hin, dass ein Nachprüfungsantrag nach § 107 Abs. 3 GWB unzulässig ist, soweit:

- 1) der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat,
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§107 Absatz 3 GWB).

VI.4.3. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Landesdirektion Sachsen

Postal address: Altchemnitzer Straße 41

Town: Chemnitz

Postal code: 09120

Country: Germany

Telephone: +49 3715320

Fax: +49 3715321303

VI.5. Date of dispatch of this notice

6.4.2016